

Prof. Dr. Markus Gehrlein

## **Lebenslauf**

Geboren am 26. 7. 1957 in Saarbrücken (katholisch)

Besuch der Katholischen Volksschule Sulzbach/Saar von 1964 bis 1967;  
Besuch des Staatlichen Realgymnasiums Sulzbach/Saar ab dem 4.9.1967;  
Reifeprüfung am 20.5.1976

Studium der Rechtswissenschaften ab SS 1977 in Heidelberg; Wechsel nach  
Freiburg im WS 1978; Wechsel nach Köln im WS 1978/79; Rückkehr nach  
Heidelberg zum SS 1979. Erste juristische Staatsprüfung in Heidelberg am  
16.5.1982

Referendarzeit im baden-württembergischen Justizdienst von 1982 bis 1985:  
Zweite juristische Staatsprüfung in Stuttgart am 2.7.1985

Tätigkeit am Landgericht Heidelberg als Richter auf Probe vom 1.8.1985 bis  
31.12.1985; Versetzung in den Justizdienst des Saarlandes zum 1.1.1986:  
Tätigkeit als Richter auf Probe beim AG Saarbrücken, vom 1.12.1986 bis  
31.12.1987 beim AG Saarlouis; Ernennung zum Richter am Landgericht in  
Saarbrücken am 26.7.1988

Abordnung an das Bundesministerium der Justiz vom 1.1.1988 bis 31.3.1990:  
Tätigkeit im Referat Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Abordnung an das Bundesverfassungsgericht vom 1.4.1990 bis 31.3.1993:  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Bundesverfassungsrichter Winter  
(Schwerpunktzuständigkeit des Dezernats: Straf- und Strafverfahrensrecht;  
zivilgerichtliche Verfahren)

Abordnung an den Bundesgerichtshof vom 1.4.1993 bis 14.7.1995:  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem schwerpunktmäßig mit  
Gesellschaftsrecht betrauten II. Zivilsenat

Ernennung zum Richter am Oberlandesgericht in Saarbrücken am 15.7.1995;  
bis 2003 Tätigkeit im 1. Zivilsenat (Schwerpunktzuständigkeiten:  
Wettbewerbsrecht, Arzthaftungsrecht, Ehrschutz, Urkundenprozeß,  
Handelsvertreterrecht)

Promotion am 26.6.1996 durch die Universität Saarbrücken: Titel der  
Dissertationsschrift: „Die Strafbarkeit der Ost-Spione auf dem Prüfstand des  
Verfassungs- und Völkerrechts“

Ab WS 2000/2001 Übernahme eines Lehrauftrags an der Universität  
Mannheim: Examenskurs zur ZPO, Arzthaftungsrecht

Ernennung zum Richter am Bundesgerichtshof am 7. Juli 2003, zunächst Tätigkeit im II., seit August 2007 im IX. Zivilsenat (Schwerpunkt: Insolvenzrecht)

Bestellung zum Honorarprofessor der Universität Mannheim am 2. März 2005

**Ehrenamtliche Tätigkeiten:**

Vorsitzender der Schiedsstelle im Bistum Speyer

Mitglied des Verwaltungsrats der Gemeinde St. Maria in Landau